

TINA HERCHENRÖTHER

(*1998, Frankfurt a. Main)

lebt und arbeitet in Frankfurt-Sachsenhausen

Ausstellungen (Auswahl)

- 2025 Alle sollen schweigen, Einzelausstellung, Goldstein Galerie, Frankfurt a.M.
- 2025 L'Atlas invites Atelier Goldstein and La « S » Grand Atelier, L'Atlas – galerie des mondes, Paris
- 2025 Mit eigener Schwerkraft, Gruppenausstellung im Rahmen der 8. Biennale der Zeichnung, kunst galerie fürth
- 2024 Relikte aus der Zukunft, Kunst | Haus 2226, Lustenau (Österreich)
- 2023 love / love – Eine Ausstellung über Liebe, Künstlerhaus Dortmund
- 2023 Der weltbekannte Planet, NKR - Neuer Kunstraum
- 2022 Atelier Goldstein im Lenbachhaus München
- 2019 Etüden, Sehen.Tasten.Hören, Goldstein Galerie, Frankfurt am Main

Tina Herchenröther, 1998 in Frankfurt am Main geboren, lebt dort und arbeitet im Atelier Goldstein in Frankfurt-Sachsenhausen. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Lenbachhaus München, im Kunst | Haus 2226 in Lustenau, in der Galerie L'Atlas in Paris, im Künstlerhaus Dortmund und im Neuen Kunstraum Düsseldorf gezeigt.

Als junge Künstlerin im Atelier Goldstein thematisiert Tina Herchenröther Erfahrungen und Sehnsüchte ihrer Generation und entfaltet gleichsam eine zeitgenössische Ikonografie, innerhalb der sie Themen wie Diversität, Rollenbilder, Posen der Stärke sowie körperliche Selbstbestimmung verhandelt. Gleichzeitig eröffnet Herchenröther in ihren Malereien eine zweite Erzählebene der Farbe: Sie orientiert sich zwar ganz selbstverständlich an der Zeichnung, entwickelt in den rohen, farbintensiven Flächen jedoch ein Eigenleben jenseits der Bilderzählung. Körperteile, Haare, Haut, Kleidung und Alltagsobjekte leuchten dem Betrachtenden in einem üppigen Kolorit entgegen.

Es ist der bewusste Verzicht auf eine naturalistische Darstellung in Form und Farbe, der die Motive vor einem meist weiß belassenem Hintergrund hervortreten lässt – offen für Mehrdeutigkeit, fern von normativen Zuschreibungen und Körperidealen.

Tina Herchenröther lotet damit bewusst und spielerisch die Grenzen zwischen Zeichnung und Malerei aus. Ihre Figuren, oft inspiriert von medialen oder popkulturellen Vorlagen, erfahren in der zeichnerischen und malerischen Übertragung auf Papier oder Leinwand eine konsequente Transformation.

Herchenröthers unerschrockener Einsatz von Material und Technik bietet jedem Abbild genügend Raum für das Unerwartete und Intuitive. Dabei werden Identitäten und Eigenschaften neu verhandelt, Normen hinterfragt und Grenzen lustvoll ausgetestet – durch Überzeichnung, Verschiebung und Neudeutung.

ATELIER GOLDSTEIN

Das Atelier Goldstein ist ein Ort der Produktion zeitgenössischer Kunst in Frankfurt am Main. 2001 gegründet, vertritt das Atelier Goldstein Künstler*innen, deren Zugang zu Kunst und den dazugehörigen Institutionen nicht selbstverständlich ist.

Eine eigens entwickelte Form der individuellen künstlerischen Assistenz ermöglicht es den Künstler*innen, sich ihrer eigenen Bildsprache zu versichern, sie auszubauen und zu professionalisieren. Das Team des Ateliers besteht aus Künstler*innen aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Fotografie, Film und Musik.

Durch eine intensive Agenturarbeit gelingt es, Arbeiten der Künstler*innen in nationalen und internationalen Museen und Sammlungen zu platzieren. Werke aus dem Atelier Goldstein waren bisher u.a. zu sehen bei der documenta fifteen, im Lenbachhaus in München, im Arp Museum Bahnhof Rolandseck in Remagen, in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt, im Maison Rouge in Paris, im Museum Folkwang in Essen, in Schloss Herrenchiemsee (Pinakothek der Moderne München), im Museum of Old And New Art in Hobart und im Kunstforum Wien. Künstler*innen des Atelier Goldstein sind mit ihren Werken u.a. vertreten in der Sammlung Zeitgenössische Kunst des Bundes, der Sammlung des Lenbachhaus München, der Sammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel und der Sammlung des Centre Georges Pompidou in Paris.

Die GALERIE3 war bereits 2025 in Kooperation mit dem Atelier Goldstein auf der Art Düsseldorf vertreten – die Präsentation widmete sich Juewen Zhang sowie den österreichischen Künstler:innen Alfredo Barsuglia und Violetta Ehnsperg.